

ERSTELLUNGSBERICHT

über den

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2024

DZVhÄ - Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V.

Binzstr. 51

13189 Berlin

Hannes & Kollegen

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rankestraße 17 10789 Berlin

Tel. 030 / 72 61 50 500

Fax 030 / 72 61 50 599

eMail: hannes@etl.de

www.hannes-kollegen.de

Inhaltsverzeichnis

Hauptteil	2
Auftrag und Auftragsdurchführung	2
Rechtliche Verhältnisse	3
Steuerliche Verhältnisse	4
Buchführung und Belegwesen	4
Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung	5
Erläuterungsteil	6
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Aktiva	6
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Passiva	8
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	9
Anlagen	17
Bilanz zum 31. Dezember 2024	17
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	19
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	22
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	25
Entwicklung des Anlagevermögens	29
Allgemeine Auftragsbedingungen	35

Hauptteil

Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand des

DZVhÄ - Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V.

Binzstr. 51

13189 Berlin

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 zu erstellen und darüber in eingeschränktem Umfang zu berichten.

Die Erstellung des Jahresabschlusses wurde im Monat Januar 2025 in unseren Geschäftsräumen vorgenommen und erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Regelungen in der Satzung.

Nachstehender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher sowie der vorgelegten Bestandsnachweise und der erteilten Auskünfte der Gesellschaft erstellt. Auskünfte haben uns Frau Henne und Herr Antrup erteilt.

Erbetene Auskünfte wurden bereitwillig erteilt und angeforderte Unterlagen vorgelegt. Die Prüfung der Wertansätze und der Vollständigkeit der Unterlagen, die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens, die Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Debitoren- und Kreditorensaldenlisten sowie eine Prüfung hinsichtlich des Vorliegens einer eventuellen Überschuldung des Verbandes war nicht Gegenstand des Auftrags und erfolgten auch nicht. Als Stichtag für durchgeführte Jahresabgrenzungen gilt der 31. Dezember 2024.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die diesem Bericht als Anlage beigefügten **"Allgemeinen Auftragsbedingungen zum Steuerberatungsvertrag"** in der aktuell geltenden Fassung maßgebend.

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e. V. (DZVhÄ)
Sitz:	Berlin
Gründung:	Der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte e. V. (DZVhÄ) wurde 1829 in Köthen (Sachsen-Anhalt) gegründet. Der aktuelle Stand der Satzung wurde in der Mitgliederversammlung vom 23./24.11.2019 beschlossen.
Eintragung ins Vereinsregister:	<p>Die Eintragung der o. g. Satzungsänderungen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stendal erfolgte am 08.11.2019</p> <p>unter VR 923.</p>
Zweck des Vereins:	<p>Der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte setzt die Tradition des 1829 in Köthen gegründeten "Homöopathischen Vereins" fort, der seit 1921 den Namen DZVhÄ führt. Seine Hauptaufgabe ist die Förderung der Homöopathie in Forschung, Lehre und Praxis.</p> <p>Die Homöopathie ist eine ärztliche Therapieform mit Einzelarzneien, welche am Menschen geprüft sind und - in der Regel in potenziierter Form - nach dem Ähnlichkeitsprinzip verordnet werden.</p> <p>Weitere Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none">– Wahrung der Belange der homöopathischen Medizin und der Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Behörden und Organisationen– Förderung der beruflichen Interessen und der wissenschaftlichen Tätigkeit der homöopathischen Ärzteschaft– Homöopathische Fort- und Weiterbildung für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker, für Studenten dieser Fachrichtungen und ggf. andere anerkannte medizinische Heilberufe. Pflege kollegialer Beziehungen zu den Mitgliedern ärztlicher Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen im In- und Ausland– Herausgabe einer Vereinsschrift.
Organe des Vereins:	<p>Die Organe des Vereins sind:</p> <ul style="list-style-type: none">– die Delegiertenversammlung– der Vorstand– die Kassenprüfer. <p>Zum Vorstand wurden gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none">– Frau Dr. Monika Kölsch (1. Vorsitzende)– Frau Dr. med. Ulf Riker (2. Vorsitzender)– Herr Gerhard Antrup (Vorstand Finanzen)– Frau Dr. med. Sigrid Kruse (Vorstand Weiterbildung)
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Steuerliche Verhältnisse

Steuerlich wird der Berufsverband beim

Finanzamt Berlin für Körperschaften I
unter der Steuernummer 27/620/62124

veranlagt, wobei die Veranlagung der Ertragsteuern bis zum Jahr 2023 erfolgt ist.

Es werden z. Z. keine Rechtsstreite mit dem Finanzamt über Steuern geführt, die das Ergebnis dieses Jahresabschlusses beeinflussen.

Buchführung und Belegwesen

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden vom Unternehmen mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über das Programm Datev ausgewertet.

Der Kontenplan und das Belegwesen sind übersichtlich und dem Unternehmenszweck angepasst. Die Konten sind ausreichend gegliedert, die Belege systematisch geordnet und griffbereit abgelegt.

Ausgangspunkt für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 bilden die Bilanzwerte des Vorjahres, die ordnungsgemäß vorgetragen wurden.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 266, 275 HGB).

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – der **Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e. V. (DZVhÄ)** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

10789 Berlin, den 18. Februar 2025



Maurits Hannes, M.A. - Taxation
Steuerberater

Erklärung des Auftraggebers:

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte. Der gemäß unserem Auftrag erstellte Jahresabschluss wurde geprüft und wird gemäß den Vorschriften des § 245 HGB bestätigt.

13189 Berlin, den 18. Februar 2025

Dr. Monika Kölsch

Gerhard Antrup

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Aktiva

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	2.712,00	4.547,00
	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Geschäftsausstattung Berlin	2,00	114,00
EDV Hardware	562,00	897,00
Büro- und Geschäftsausstattung	<u>2.148,00</u>	<u>3.536,00</u>
	<u>2.712,00</u>	<u>4.547,00</u>
Summe Sachanlagen	2.712,00	4.547,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	28.331,32	28.331,32
Summe Finanzanlagen	28.331,32	28.331,32
Summe Anlagevermögen	31.045,32	32.880,32

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.064,01	4.651,91
2. Sonstige Vermögensgegenstände	20.018,58	58.518,80

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	16.494,58	7.297,50
Kautionen	3.125,00	8.302,98
Verrechnungskonto Einnahmen Lindau	0,00	41.623,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00	1.295,32
Umsatzsteuer lfd. Jahr	0,00	0,00
Umsatzsteuer Vorjahr	399,00	0,00
	<u>20.018,58</u>	<u>58.518,80</u>

II. Kasse, Bank	1.201.783,52	1.265.662,35
-----------------	--------------	--------------

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Kassen	84,01	73,05
Banken	551.699,51	915.589,30
Festgeld	650.000,00	350.000,00
	<u>1.201.783,52</u>	<u>1.265.662,35</u>

C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN

10.259,84	13.470,00
-----------	-----------

Summe Aktiva	1.319.171,27	1.375.183,38
--------------	--------------	--------------

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Passiva

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Ergebnisvorträge		
1. Ergebnisvortrag allgemein	1.291.741,58	1.310.478,22
II. Jahresergebnis	982,03	-18.736,64
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. sonstige Rückstellungen	11.720,11	20.484,02
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.230,36	12.495,51
2. Sonstige Verbindlichkeiten	3.397,19	7.489,27
	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Umsatzsteuernachzahlung 2022	0,00	387,78
Erhaltene Kautionen (1-5 Jahre)	0,00	900,00
Kreditkartenabrechnung	0,00	2.425,33
Verbindlichkeiten LSt/Soli/KiSt	719,31	1.228,79
Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	0,00	50,00
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	<u>2.677,88</u>	<u>2.497,37</u>
	<u>3.397,19</u>	<u>7.489,27</u>
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN	1.100,00	42.973,00
Summe Passiva	1.319.171,27	1.375.183,38

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024 Euro	2023 Euro
A. IDEELLER BEREICH		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	409.600,72	445.341,35
	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Erlöse Beiträge Zentralverbände	408.100,72	443.391,35
Beiträge Fördermitglieder Apotheker	<u>1.500,00</u>	<u>1.950,00</u>
	<u>409.600,72</u>	<u>445.341,35</u>
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen	2.756,95	3.463,03
	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Abschreibungen immat. Vg und Sachanlagen	1.626,45	3.031,95
Sofortabschreibung GWG	<u>1.130,50</u>	<u>431,08</u>
	<u>2.756,95</u>	<u>3.463,03</u>
2. Personalkosten	128.426,86	142.202,26
	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Anteilige Personalkosten	-23.668,65	-32.910,14
Löhne und Gehälter, VL, Fahrtkosten	119.235,19	139.497,88
Lohnsteuer pauschal	244,28	586,78
Aufmerksamkeiten	23,03	40,85
Gesetzliche Sozialaufwendungen	27.916,94	32.459,85
Aushilfslöhne	2.482,00	4.211,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft, KSK	3.550,82	401,04
Krankengeld u. ARGE Zuschüsse	<u>-1.356,75</u>	<u>-2.085,00</u>
	<u>128.426,86</u>	<u>142.202,26</u>

3. Reisekosten **1.901,41** 1.474,08

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Reisekosten Arbeitnehmer	1.901,41	1.459,08
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>0,00</u>	<u>15,00</u>
	<u>1.901,41</u>	<u>1.474,08</u>

4. Raumkosten **15.081,16** 28.040,27

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Anteilige Raumkosten	-6.773,86	-12.594,58
Miete	18.810,06	28.446,84
Miet- und Pachtnebenkosten	2.628,42	7.133,54
Reinigung	<u>416,54</u>	<u>5.054,47</u>
	<u>15.081,16</u>	<u>28.040,27</u>

5. Übrige Ausgaben **363.465,89** 354.624,54

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Beiträge verbundener Organisationen	16.880,00	27.900,00
Reisekosten und Spesen Dritte	1.493,58	389,60
Verbund. Organisationen - RK ECH/ LMHI	966,93	6.566,27
Rechts- und Beratungskosten ideell	483,00	188,12
Fremdleistungen	134.198,28	108.330,24
Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	307,44	984,29
Instandhaltung betrieblicher Räume	117,84	8.402,94
Sonstige Raumkosten	1.804,49	638,00
Druckkosten und Layout	1.239,66	2.002,72
Werbekosten	690,41	2.458,03
sonstige Beiträge	22.000,00	16.500,00
Versicherungen	4.687,77	6.220,37
Sonstige Abgaben	136,59	94,38
Geschenke abzugsfähig	618,62	1.108,55
Repräsentationskosten	63,10	279,27
Bewirtungskosten	1.573,07	2.054,40
Bewirtung im Haus	376,78	500,09
fremde Tagungen	169,00	0,00
Delegiertenversammlung -- EVS	14.356,35	7.016,12
Verbundene Organisationen - Reisek. ECH	1.206,31	2.500,38
Vorstand Aufwandsentschädigung	78.849,31	76.944,15
Vorstand Reisekosten-Spesen	8.118,11	5.318,83
EDV-Kosten	16.625,76	27.575,31
Porto außer Pressearbeit	456,86	867,12
Telefon und Kommunikationsmittel	1.236,44	3.452,71
Übertrag	308.655,70	308.291,89

	31.12.2024	31.12.2023
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	308.655,70	308.291,89
Internet und Homepage	9.297,30	8.862,67
Bürobedarf	0,00	218,26
Fachliteratur zum Eigengebrauch	33,90	152,55
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	177,46	9,60
Sonstiger Betriebsbedarf	303,48	3.777,31
Nebenkosten des Geldverkehrs	619,70	522,48
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	2,00	2.317,00
Rechts- und Beratungskosten	22.666,90	6.990,84
Buchführungskosten	14.958,38	15.790,79
Abschluss- und Steuerberatungsk.	<u>6.751,07</u>	<u>7.691,15</u>
	<u>363.465,89</u>	<u>354.624,54</u>
Gewinn/Verlust		
ideeller Bereich		-102.031,55
		-84.462,83

B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN

**I. Ideeller Bereich
(ertragsteuerneutral)**

1. Steuerneutrale Einnahmen

Spenden	5.757,60	1.745,92
---------	-----------------	----------

2. Nicht abziehbare Ausgaben

Gezahlte/hingegebene Spenden	710,00	2.235,54
------------------------------	---------------	----------

Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	5.047,60	-489,62
---	-----------------	---------

C. VERMÖGENSVERWALTUNG

I. Einnahmen

1. Ertragsteuerfreie Einnahmen

Zins- und Kurserträge	18.899,61	8.097,03
-----------------------	------------------	----------

Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	18.899,61	8.097,03
---------------------------------------	------------------	----------

D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE

I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1

1. Umsatzerlöse 2.394,31 3.047,85

	31.12.2024 <u>Euro</u>	31.12.2023 <u>Euro</u>
Erlöse USt-frei §4 Nr.1-6 UStG	24,70	36,41
Erlöse 7% USt Bücher Verkauf	2.369,61	3.029,11
Gewährte Skonti	<u>0,00</u>	<u>-17,67</u>
	<u>2.394,31</u>	<u>3.047,85</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge 294,12 0,00

	31.12.2024 <u>Euro</u>	31.12.2023 <u>Euro</u>
Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	<u>294,12</u>	<u>0,00</u>
	<u>294,12</u>	<u>0,00</u>

3. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen 650,00 0,00

	31.12.2024 <u>Euro</u>	31.12.2023 <u>Euro</u>
Fremdleistungen	<u>650,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>650,00</u>	<u>0,00</u>

4. Personalaufwand

Löhne und Gehälter 269,22 62,96

5. Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen 10,21 12,82

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			764,78	1.086,56
	31.12.2024	31.12.2023		
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>		
Anteilige Raumkosten	55,83	103,81		
Verwaltungskosten	81,76	84,89		
Bürobedarf	1,12	18,68		
Porto	235,86	241,42		
Telefon	4,58	12,78		
Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	1,93		
Versicherungen, Beiträge	351,21	466,03		
Internet Homepage	34,42	32,81		
Fremdfahrzeugkosten	<u>0,00</u>	<u>124,21</u>		
	<u>764,78</u>	<u>1.086,56</u>		
Gewinn/Verlust				
Sonstige Geschäftsbetrieb Verlag			994,22	1.885,51

II. Sonstige Geschäftsbetrieb Kongresse und Sonstiges

1. Umsatzerlöse **244.852,68** 197.836,65

	31.12.2024 <u>Euro</u>	31.12.2023 <u>Euro</u>
Erlöse 19% USt Sonstige Aktivitäten	39.863,85	10.118,33
Erlöse 19% Dienstleistung MGL	15.088,69	14.774,19
Erlöse Seminare, St.fr.	17.200,00	24.200,00
Erlöse Jahrestagungen 19% USt	14.497,29	1.657,50
Erlöse Jahrestagungen, stfrei	152.610,75	138.505,00
Erlöse 19% USt Diplome ECH	252,10	281,63
Mieterlöse steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG	<u>5.340,00</u>	<u>8.300,00</u>
	<u>244.852,68</u>	<u>197.836,65</u>

2. Materialaufwand

**Aufwendungen für Roh-,
Hilfs- und Betriebsstoffe
und für bezogene Waren**

132.919,29 98.425,13

	31.12.2024 <u>Euro</u>	31.12.2023 <u>Euro</u>
Aufwendungen für Kongresse	126.474,33	83.525,94
Miete, Raum 13a	<u>6.444,96</u>	<u>14.899,19</u>
	<u>132.919,29</u>	<u>98.425,13</u>

3. Personalaufwand

Löhne und Gehälter

23.399,43 32.847,18

4. Abschreibungen

**Abschreibungen auf immate-
rielle Vermögensgegenstände
und Sachanlagen**

196,34 246,63

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.265,47	9.984,44
	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro	
Anteilige Raumkosten	1.074,05	1.996,97	
Vorstand Aufwandsentschäd. Kongresse	5.615,49	4.508,39	
Vorstand Reisekosten Kongresse	578,16	378,80	
uneinbringliche Forderungen	541,00	0,00	
Bewirtungskosten	112,03	193,50	
Bewirtungskosten im Haus	26,83	35,61	
Internet und Homepage	662,13	631,18	
Steuerberatung	1.546,11	1.597,57	
Porto, Telefon, Büromaterial	109,67	605,21	
Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	37,21	
	<u>10.265,47</u>	<u>9.984,44</u>	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	100,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2		78.072,15	56.233,27
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		79.066,37	58.118,78
E. JAHRESERGEBNIS		982,03	-18.736,64

BILANZ zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Ergebnisvorträge			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	2,00	1. Ergebnisvortrag allgemein		1.291.741,58	1.310.478,22
II. Sachanlagen				II. Jahresergebnis		982,03	18.736,64-
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Anlagen und Ausstattung		2.712,00	4.547,00	1. sonstige Rückstellungen		11.720,11	20.484,02
III. Finanzanlagen				C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Beteiligungen		28.331,32	28.331,32	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.230,36		12.495,51
B. UMLAUFVERMÖGEN				2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.397,19</u>	13.627,55	<u>7.489,27</u>
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		1.100,00	42.973,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.064,01		4.651,91				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>20.018,58</u>		<u>58.518,80</u>				
		76.082,59	63.170,71				
Übertrag		107.127,91	96.051,03	Übertrag		1.319.171,27	1.375.183,38

BILANZ zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		107.127,91	96.051,03	Übertrag		1.319.171,27	1.375.183,38
II. Kasse, Bank		1.201.783,52	1.265.662,35				
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		10.259,84	13.470,00				
		1.319.171,27	1.375.183,38			1.319.171,27	1.375.183,38

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		409.600,72	445.341,35
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	2.756,95		3.463,03
2. Personalkosten	128.426,86		142.202,26
3. Reisekosten	1.901,41		1.474,08
4. Raumkosten	15.081,16		28.040,27
5. Übrige Ausgaben	<u>363.465,89</u>		<u>354.624,54</u>
		511.632,27	529.804,18
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>102.031,55-</u>	<u>84.462,83-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	5.757,60		1.745,92
2. Nicht abziehbare Ausgaben Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>710,00</u>		<u>2.235,54</u>
		5.047,60	489,62-
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>5.047,60</u>	<u>489,62-</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge		18.899,61	8.097,03
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>18.899,61</u>	<u>8.097,03</u>
D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	2.394,31		3.047,85
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>294,12</u>		<u>0,00</u>
		2.688,43	3.047,85
Übertrag		75.395,91-	73.807,57-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		75.395,91-	73.807,57-
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	650,00		0,00
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	269,22		62,96
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10,21		12,82
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>764,78</u>		<u>1.086,56</u>
		1.694,21	1.162,34
Gewinn/Verlust			
Sonstige Geschäftsbetrieb Verlag		<u>994,22</u>	<u>1.885,51</u>
II. Sonstige Geschäftsbetrieb Kongresse und Sonstiges			
1. Umsatzerlöse		244.852,68	197.836,65
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	132.919,29		98.425,13
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	23.399,43		32.847,18
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	196,34		246,63
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>10.265,47</u>		<u>9.984,44</u>
		166.780,53	141.503,38
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	100,00
Gewinn/Verlust			
Sonstige Geschäftsbetriebe 2		<u>78.072,15</u>	<u>56.233,27</u>
Gewinn/Verlust			
Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>79.066,37</u>	<u>58.118,78</u>
Übertrag		982,03	18.736,64-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		982,03	18.736,64-
E. JAHRESERGEBNIS		982,03	18.736,64-
		<u> </u>	<u> </u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
0027	EDV Software		2,00	2,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
0410	Geschäftsausstattung Berlin	2,00		114,00
0411	EDV Hardware	562,00		897,00
0415	Büro- und Geschäftsausstattung	<u>2.148,00</u>		<u>3.536,00</u>
			2.712,00	4.547,00
	Beteiligungen			
0517	Beteiligung Managementges. des DZVhÄ mbH		28.331,32	28.331,32
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
0650	Forderungen aus L+L		56.064,01	4.651,91
	Sonstige Vermögensgegenstände			
0701	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	16.494,58		7.297,50
0724	Kationen	3.125,00		8.302,98
0872	Verrechnungskonto Einnahmen Lindau	0,00		41.623,00
1340	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00		1.295,32
1845	Umsatzsteuer 7%	165,89-		0,00
1850	Umsatzsteuer 19%	13.299,27-		0,00
1910	Sammelkonto USt-Vorauszahlung/-erstatt.	13.465,16		0,00
1919	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>399,00</u>		<u>0,00</u>
			20.018,58	58.518,80
	Kasse, Bank			
0920	Kasse Geschäftsstelle Berlin	84,01		73,05
0940	PostbankFfm 9676608	54.676,57		154.795,81
0941	Postbank Business SparCard	104.687,62		103.651,11
0942	APO 000 216 6801 Hauptgeschäftskonto	8.414,88		26.680,04
0944	APO 020 216 6801 Mitgliedsbeiträge	162.408,32		205.127,88
0945	APO 040 216 6801 M. Geiger	2.089,87		4.672,60
0948	APO 070 216 6801 Einnahmenkonto	15.710,19		14.301,16
0949	APO 080 216 6801 Kösters-Menzel	2.851,42		4.248,87
0950	APO 100 216 6801 Schulze-Rohr	0,00		405,46
0952	APO 120 216 6801 E. Schwarz	644,06		526,12
0956	APO 090 216 6801 A. Henne	490,34		1.647,57
		<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Übertrag		352.057,28	107.127,91	516.129,67 96.051,03

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		352.057,28	107.127,91	96.051,03 516.129,67
	Kasse, Bank			
0958	APO 180 216 6801 G. Antrup	1.490,77		1.039,23
0961	GLS 104 660 2300	98.721,51		298.844,33
0962	EthikBank eG, 0003 4651 01	99.513,96		99.649,12
0963	Festgeld	<u>650.000,00</u>		<u>350.000,00</u>
			1.201.783,52	1.265.662,35
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
0990	Aktive Rechnungsabgrenzung		10.259,84	13.470,00
			<hr/>	<hr/>
	Summe Aktiva		<u>1.319.171,27</u>	<u>1.375.183,38</u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Ergebnisvortrag allgemein			
1080	Ergebnisvortrag allgemein		1.291.741,58	1.310.478,22
	Jahresergebnis			
	JAHRESERGEBNIS		982,03	18.736,64-
	sonstige Rückstellungen			
1220	Sonstige Rückstellungen	9.700,00		18.253,38
1222	Rückstellungen für Personalkosten	<u>2.020,11</u>		<u>2.230,64</u>
			11.720,11	20.484,02
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1340	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		10.230,36	12.495,51
	Sonstige Verbindlichkeiten			
0780	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		5,26-
0850	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	0,00		7,03-
1627	Erhaltene Kauttionen (1-5 Jahre)	0,00		900,00
1681	Kreditkartenabrechnung	0,00		2.425,33
1700	Verbindlichkeiten LSt/Soli/KiSt	719,31		1.228,79
1801	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	0,00		50,00
1845	Umsatzsteuer 7%	0,00		210,86
1850	Umsatzsteuer 19%	0,00		4.623,28
1902	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	0,00		7,03
1910	Sammelkonto USt-Vorauszahlung/-erstatt.	0,00		4.441,10-
1916	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	<u>2.677,88</u>		<u>2.497,37</u>
			3.397,19	7.489,27
	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN			
1990	Passive Rechnungsabgrenzung		1.100,00	42.973,00
	Summe Passiva		<u>1.319.171,27</u>	<u>1.375.183,38</u>

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2024

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
IDEELLER BEREICH				
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2001	Erlöse ZV Beitrag LV 1 Baden-Württemb.	55.084,36		60.594,00
2002	Erlöse ZV Beitrag LV 2 Bayern	104.225,00		114.134,37
2003	Erlöse ZV Beitrag LV 3 Berlin	40.963,09		44.314,45
2004	Erlöse ZV Beitrag LV 4 Rhld,Hess.,Saar	43.086,71		46.319,63
2005	Erlöse ZV Beitrag LV 5 Niedersachsen	33.712,79		34.723,53
2006	Erlöse ZV Beitrag LV 6 NRW	45.032,05		50.619,21
2007	Erlöse ZV Beitrag LV 7 Schleswig-Holst.	39.275,30		42.030,10
2008	Erlöse ZV Beitrag LV 8 Thüringen	11.285,47		13.550,90
2010	Erlöse ZV Beitrag LV 10 Sachsen	29.936,05		31.304,56
2011	Erlöse ZV Beitrag LV 11 Mecklemb.-Vorp.	5.499,90		5.800,60
2016	Beiträge Fördermitglieder Apotheker	<u>1.500,00</u>		<u>1.950,00</u>
			409.600,72	445.341,35
Abschreibungen				
2500	Abschreibungen immat. Vg und Sachanlagen	1.626,45		3.031,95
2501	Sofortabschreibung GWG	<u>1.130,50</u>		<u>431,08</u>
			2.756,95	3.463,03
Personalkosten				
2550	Anteilige Personalkosten	23.668,65-		32.910,14-
2551	Löhne und Gehälter, VL, Fahrtkosten	119.235,19		139.497,88
2553	Lohnsteuer pauschal	244,28		586,78
2554	Aufmerksamkeiten	23,03		40,85
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	27.916,94		32.459,85
2556	Aushilfslöhne	2.482,00		4.211,00
2558	Beiträge zur Berufsgenossenschaft, KSK	3.550,82		401,04
2559	Krankengeld u. ARGE Zuschüsse	<u>1.356,75-</u>		<u>2.085,00-</u>
			128.426,86	142.202,26
Reisekosten				
2560	Reisekosten Arbeitnehmer	1.901,41		1.459,08
2564	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>0,00</u>		<u>15,00</u>
			1.901,41	1.474,08
Raumkosten				
2660	Anteilige Raumkosten	6.773,86-		12.594,58-
2661	Miete	18.810,06		28.446,84
2662	Miet- und Pachtnebenkosten	2.628,42		7.133,54
2663	Reinigung	<u>416,54</u>		<u>5.054,47</u>
			15.081,16	28.040,27
Übrige Ausgaben				
2510	Beiträge verbundener Organisationen	16.880,00		27.900,00
2515	Reisekosten und Spesen Dritte	1.493,58		389,60
2517	Verbund. Organisationen - RK ECH/ LMHI	966,93		6.566,27
2522	Rechts- und Beratungskosten ideell	483,00		188,12
2523	Fremdleistungen	<u>134.198,28</u>		<u>108.330,24</u>
Übertrag		154.021,79	261.434,34	143.374,23
				270.161,71

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2024

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		154.021,79	261.434,34	270.161,71 143.374,23
	Übrige Ausgaben			
2664	Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	307,44		984,29
2665	Instandhaltung betrieblicher Räume	117,84		8.402,94
2666	Sonstige Raumkosten	1.804,49		638,00
2705	Druckkosten und Layout	1.239,66		2.002,72
2706	Werbekosten	690,41		2.458,03
2750	sonstige Beiträge	22.000,00		16.500,00
2753	Versicherungen	4.687,77		6.220,37
2754	Sonstige Abgaben	136,59		94,38
2802	Geschenke abzugsfähig	618,62		1.108,55
2810	Repräsentationskosten	63,10		279,27
2811	Bewirtungskosten	1.573,07		2.054,40
2812	Bewirtung im Haus	376,78		500,09
2822	fremde Tagungen	169,00		0,00
2828	Delegiertenversammlung -- EVS	14.356,35		7.016,12
2834	Verbundene Organisationen - Reisek. ECH	1.206,31		2.500,38
2850	Vorstand Aufwandsentschädigung	78.849,31		76.944,15
2852	Vorstand Reisekosten-Spesen	8.118,11		5.318,83
2860	EDV allgemein	9.914,83		20.195,54
2861	EDV Datenschutz	3.802,05		4.846,28
2862	EDV Kleinmaterial	214,85		151,11
2864	EDV Filemaker	2.694,03		2.382,38
2870	Porto außer Pressearbeit	456,86		867,12
2871	Telefon und Kommunikationsmittel	1.236,44		3.452,71
2872	Internet und Homepage	9.297,30		8.862,67
2873	Bürobedarf	0,00		218,26
2874	Fachliteratur zum Eigengebrauch	33,90		152,55
2875	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	177,46		9,60
2880	Sonstiger Betriebsbedarf	303,48		3.777,31
2881	Nebenkosten des Geldverkehrs	619,70		522,48
2893	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	2,00		2.317,00
2894	Rechts- und Beratungskosten	22.666,90		6.990,84
2895	Buchführungskosten	14.958,38		15.790,79
2897	Abschluss- und Steuerberatungsk.	<u>6.751,07</u>		<u>7.691,15</u>
			363.465,89	354.624,54
	ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
	Spenden			
3220	Erhaltene Spenden		5.757,60	1.745,92
	Gezahlte/hingegebene Spenden			
3251	Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck		710,00	2.235,54
	VERMÖGENSVERWALTUNG			
	Zins- und Kurserträge			
4150	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		18.899,61	8.097,03
Übertrag			<u>78.084,34-</u>	<u>76.855,42-</u>

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2024

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			78.084,34-	76.855,42-
SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
Umsatzerlöse				
8024	Erlöse USt-frei §4 Nr.1-6 UStG	24,70		36,41
8028	Erlöse 7% USt Bücher Verkauf	2.369,61		3.029,11
8047	Gewährte Skonti	<u>0,00</u>		<u>17,67-</u>
			2.394,31	3.047,85
Sonstige betriebliche Erträge				
8102	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn		294,12	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
8204	Fremdleistungen		650,00	0,00
Löhne und Gehälter				
8210	Löhne und Gehälter		269,22	62,96
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
8240	Abschreibungen auf Sachanlagen		10,21	12,82
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
8300	Anteilige Raumkosten	55,83		103,81
8308	Verwaltungskosten	81,76		84,89
8310	Bürobedarf	1,12		18,68
8312	Porto	235,86		241,42
8313	Telefon	4,58		12,78
8315	Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00		1,93
8318	Versicherungen, Beiträge	351,21		466,03
8319	Internet Homepage	34,42		32,81
8328	Fremdfahrzeugkosten	<u>0,00</u>		<u>124,21</u>
			764,78	1.086,56
Umsatzerlöse				
8510	Erlöse 19% USt Sonstige Aktivitäten	39.863,85		10.118,33
8520	Erlöse 19% Dienstleistung MGL	15.088,69		14.774,19
8533	Erlöse Seminare, St.fr.	17.200,00		24.200,00
8535	Erlöse Jahrestagungen 19% USt	14.497,29		1.657,50
8536	Erlöse Jahrestagungen, stfrei	152.610,75		138.505,00
8545	Erlöse 19% USt Diplome ECH	252,10		281,63
		<u></u>	<u></u>	<u></u>
Übertrag		239.512,68	77.090,12-	189.536,65 74.969,91-

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2024

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		239.512,68	77.090,12-	74.969,91- 189.536,65
	Umsatzerlöse			
8550	Mieterlöse steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG	<u>5.340,00</u>	244.852,68	<u>8.300,00</u> 197.836,65
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
8650	Aufwendungen für Kongresse	126.474,33		83.525,94
8690	Miete, Raum 13a	<u>6.444,96</u>	132.919,29	<u>14.899,19</u> 98.425,13
	Löhne und Gehälter			
8710	Löhne und Gehälter		23.399,43	32.847,18
	Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
8740	Abschreibungen auf Sachanlagen		196,34	246,63
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8801	Anteilige Raumkosten	1.074,05		1.996,97
8810	Vorstand Aufwandsentschäd. Kongresse	5.615,49		4.508,39
8811	Vorstand Reisekosten Kongresse	578,16		378,80
8815	uneinbringliche Forderungen	541,00		0,00
8816	Bewirtungskosten	112,03		193,50
8817	Bewirtungskosten im Haus	26,83		35,61
8820	Internet und Homepage	662,13		631,18
8835	Steuerberatung	1.546,11		1.597,57
8836	Porto, Telefon, Büromaterial	109,67		605,21
8837	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>0,00</u>	10.265,47	<u>37,21</u> 9.984,44
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
8890	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	100,00
	JAHRESERGEBNIS			
	JAHRESERGEBNIS		<u>982,03</u>	<u>18.736,64-</u>

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2024 Euro	Buchwert 01.01.2024 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
27	EDV Software							
27001	Homepage+Datenbank	Linear 01.01.2012 05/00 20,00	55.000,00	1,00				1,00
420004	Programmanpassung Mit- gliederdatenbank	Linear 22.01.2004 05/00 20,00	18.519,00	1,00				1,00
Summe	EDV Software		73.519,00	2,00				2,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2024 Euro	Buchwert 01.01.2024 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
410	Geschäftsausstattung Berlin							
410002	Expo Display,Quickfic 215	Linear 17.08.2016 08/00 12,50	0,00	56,00	1,00-		55,00	0,00
444001	Büroeinrichtung komplett, Fa. USM	Linear 11.06.2009 13/00 7,69	14.065,84	1,00				1,00
444002	USM Büromöbel-Kombi- nation	Linear 15.02.2010 07/01 14,12	2.574,47	1,00				1,00
444004	Büromöbel, USM HAMBURG	Linear 26.04.2011 13/00 7,69	0,00	56,00	1,00-		55,00	0,00
Summe	Geschäftsausstattung Berlin		16.640,31	114,00	2,00-		110,00	2,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2024 Euro	Buchwert 01.01.2024 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
411	EDV Hardware							
411003	Dell: Externes USB-Laufwerk, JKI Backup (441016)	Linear 07.09.2009 03/00 33,33	2.153,00	1,00				1,00
411024	1 Lenovo ThinkPad T460s MGE	Linear 16.06.2016 03/00 33,33	1.240,00	1,00				1,00
411025	2 x Philipps Monitor 22" MÖ	Linear 01.09.2016 03/00 33,33	296,78	1,00				1,00
411027	1 LCD-Bildschirm Lenovo T2254	Linear 24.04.2017 03/00 33,33	125,21	1,00				1,00
411028	1 LCD-Bildschirm Lenovo T2254	Linear 24.04.2017 03/00 33,33	125,21	1,00				1,00
411029	reichelt, 1 Server Disk-Station DS923	Linear 14.09.2023 03/00 33,33	1.004,40	892,00			335,00	557,00
Summe	EDV Hardware		4.944,60	897,00			335,00	562,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2024 Euro	Buchwert 01.01.2024 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
415	Büro- und Geschäftsausstattung							
415001	Gemälde (Genesis) U. Hamelmann (442004)	Linear 26.04.2001 20/00 5,00	1.431,61	1,00				1,00
415004	Messestand, Fa. Expo Display Service (442012)	Linear 17.11.2009 06/00 16,67	2.671,50	1,00				1,00
442008	Abanto Schrank	Linear 30.03.2004 10/00 10,00	482,06	1,00				1,00
442015	Bild „Himmel 2“ Polzer- Foreman	Linear 02.09.2015 15/00 6,67	700,00	308,00			47,00	261,00
442016	Sideboard	Linear 11.09.2015 13/00 7,69	1.362,23	487,00			105,00	382,00
442020	Kamera Sony Alpha 6000	Linear 12.11.2015 07/00 14,29	973,90	1,00				1,00
442022	Sieslack, 1 Lenova Think- Pad T480s i5,n. abz. Vorst	Linear 26.06.2019 01/06 66,67	1.411,52	1,00				1,00
442023	SIESLACK, Lenovo ThinkPad JKI T490	Linear 07.08.2019 03/00 33,33	1.519,64	1,00				1,00
442024	Sieslack, Lenovo Think- Pad KGA T490 i5	Linear 20.12.2019 03/00 33,33	1.542,78	1,00				1,00
442025	Konica, Kopierer A7AK027	Linear 06.04.2020 07/00 14,29	2.975,68	1.381,00			425,00	956,00
442026	Sieslack, 1 Lenovo Think- PadT14 MKO	Linear 16.11.2020 03/00 33,33	1.328,15	1,00				1,00
442027	Sieslack, 1 Lenova Think- Pad T14 MGE	Linear 07.12.2020 03/00 33,33	1.751,40	1,00				1,00
442028	Sieslack, 1 Lenovo ESC ThinkPad T14 Gen 3.21 ESC	Linear 06.09.2022 03/00 33,33	2.433,55	1.351,00			811,00	540,00
Summe	Büro- und Geschäftsausstattung		20.584,02	3.536,00			1.388,00	2.148,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2024 Euro	Buchwert 01.01.2024 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
475002	2024_GWG	GWG/voll 02.04.2024 01/00 100,00	0,00	0,00	1.130,50		1.130,50	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter		0,00	0,00	1.130,50		1.130,50	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2024 Euro	Buchwert 01.01.2024 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
517	Beteiligung Managementges. des DZVhÄ mbH							
511001	Beteiligung Management- gesellschaft DZVhÄ mbH	Keine AfA 14.12.2006 0,00	28.331,32	28.331,32				28.331,32
Summe	Beteiligung Managementges. des DZVhÄ mbH		28.331,32	28.331,32				28.331,32

Allgemeine Auftragsbedingungen

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung

- [1] Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform. Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- [2] Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- [3] Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
- [4] Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist.
- [5] Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Pflichten des Auftragnehmers

(a) Verschwiegenheitspflicht

- [1] Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- [2] Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- [3] Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- [4] Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- [5] Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- [6] Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass ihm zugeleitete Papiere oder Daten nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt auch für Telefaxe und E-Mails. Zum Schutz der überlassenen Dokumenten und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere, über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen.

(b) Mängelbeseitigung

- [1] Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nacherfüllung zu geben.
- [2] Schlägt die Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist fehl oder wird sie vom Steuerberater abgelehnt, so kann der Auftraggeber nach seiner Wahl Minderung der Vergütung oder Rücktritt vom Vertrag verlangen.
- [3] Offensbare Unrichtigkeiten [z. B. Schreibfehler, Rechenfehler] können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

(c) Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

- [1] Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von 10 Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- [2] Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- [3] Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

3. Mitwirkung durch Dritte

- [1] Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und außenstehende Dienstleistungsunternehmen (z. B. datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen.
- [2] Bei der Heranziehung von datenverarbeitenden Unternehmen und anderen außenstehenden Dienstleistern hat der Steuerberater § 62a StBerG zu beachten.
- [3] Die Heranziehung von fachkundigen Dritten (andere Steuerberater oder Steuerberatungsgesellschaften, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) durch den Steuerberater erfordert die vorherige Zustimmung des Auftraggebers und einen entsprechenden Auftrag.
- [4] Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i. S. d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.

4. Datenschutz

- [1] Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftragsgebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen des erteilten Auftrags maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich dabei aus Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO. Die Informationspflicht gem. Art. 13 oder 14 DS-GVO erfüllt der Steuerberater durch Übermittlung weiterer Informationen.
- [2] Der Steuerberater ist berechtigt, einen Datenschutzbeauftragten zur Erfüllung seiner Pflichten aus der DS-GVO und dem BDSG zu bestellen. Unterliegt der Datenschutzbeauftragte nicht bereits aus berufsrechtlichen Gründen der Verschwiegenheit, so verpflichtet der Steuerberater diesen auf das Datengeheimnis vor Aufnahme der Tätigkeit.

5. Schadensersatz

- [1] Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder -bei einheitlicher Schadensfolge - aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 4.000.000,00 Euro (in Worten: vier Millionen Euro) begrenzt.
- [2] Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- [3] Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht.
- [4] Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch - soweit nicht ausdrücklich anders geregelt - unberührt.

6. Pflichten des Auftraggebers

- [1] Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- [2] Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- [3] Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- [4] Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, dem Auftraggeber eine angemessene Frist zur Nachholung zu bestimmen. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen [vgl. Nr. 10 Abs. 3]. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Vergütung

[1] Die Vergütung [Vergütung und Auslagenersatz] des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften. Lediglich § 9 Abs. 1 S. 1 StBVV gilt nicht. Gebührenrechnungen können in elektronischer Form versendet werden. Der Auftraggeber verzichtet insoweit auf die nach § 9 Abs. 1 StBVV geforderte persönliche Unterzeichnung der Berechnung; einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 126a BGB bedarf es daher nicht. Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass eine höhere oder (ausschließlich in außergerichtlichen Angelegenheiten) niedrigere als die gesetzliche Vergütung (vgl. § 4 Abs. 4 StBVV) in Textform vereinbart werden kann. Eine niedrigere als die gesetzliche Vergütung in außergerichtlichen Angelegenheiten darf nur vereinbart werden, wenn diese in einem angemessenen Verhältnis zur Leistung, zur Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters steht.

[2] Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren [z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG], gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung [§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB].

[3] Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen ist.

[4] Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

[5] Ist der Auftraggeber aufgrund mehrerer fälliger Rechnungen zur Zahlung verpflichtet, so werden die Zahlungen wie folgt angerechnet:

Zunächst wird auf die fällige Rechnung (Hauptschuld) gezahlt; bei mehreren fälligen Schulden auf die jeweils älteste Rechnung. Eine zur Tilgung der gesamten fälligen Vergütungsrechnungen nicht ausreichende Leistung wird zunächst auf den Rechnungsbetrag, dann auf die Kosten der Rechtsverfolgung und zuletzt auf die Zinsen angerechnet. Vom Auftraggeber gezahlte Vorschüsse bleiben von der vorstehenden Regelung unberührt. Eine vom Auftraggeber getroffene abweichende Tilgungsbestimmung ist unwirksam.

9. Zahlungen mittels Lastschriftverfahren

Sofern zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer eine Zahlung mittels SEPA-Lastschriftverfahren vereinbart wurde, gilt für die Pre-Notification eine Frist von einem Tag. Der Zahlungspflichtige kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

10. Beendigung des Vertrags

[1] Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.

[2] Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner nach Maßgabe der §§ 626 ff. BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

[3] Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden [z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf]. Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 4.

[4] Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

[5] Mit Beendigung des Vertrages hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.

[6] Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung in Textform, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

12. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe des Arbeitsergebnisses außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers zulässig.

13. Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren

Der Steuerberater nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VBSG) nicht teil. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, bei Streitigkeiten betreffend das Mandatsverhältnis die für uns zuständige Steuerberaterkammer gemäß § 73 Abs. 2 Nr. 3 StBerG um Vermittlung anzurufen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, auf der Plattform der EU zur außergerichtlichen Streitbeilegung Beschwerde einzulegen. Diese finden Sie hier: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

14. Erfüllungsort und anzuwendendes Recht

[1] Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

[2] Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.

15. Gerichtsstand

Soweit sich als Auftraggeber und Auftragnehmer Kaufleute im Sinne der §§ 1 ff. HGB gegenüberstehen, gilt zwischen ihnen als Gerichtsstand der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters als vereinbart.

16. Salvatorische Klausel

[1] Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

[2] Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel selbst.

Stand: 27.06.2022